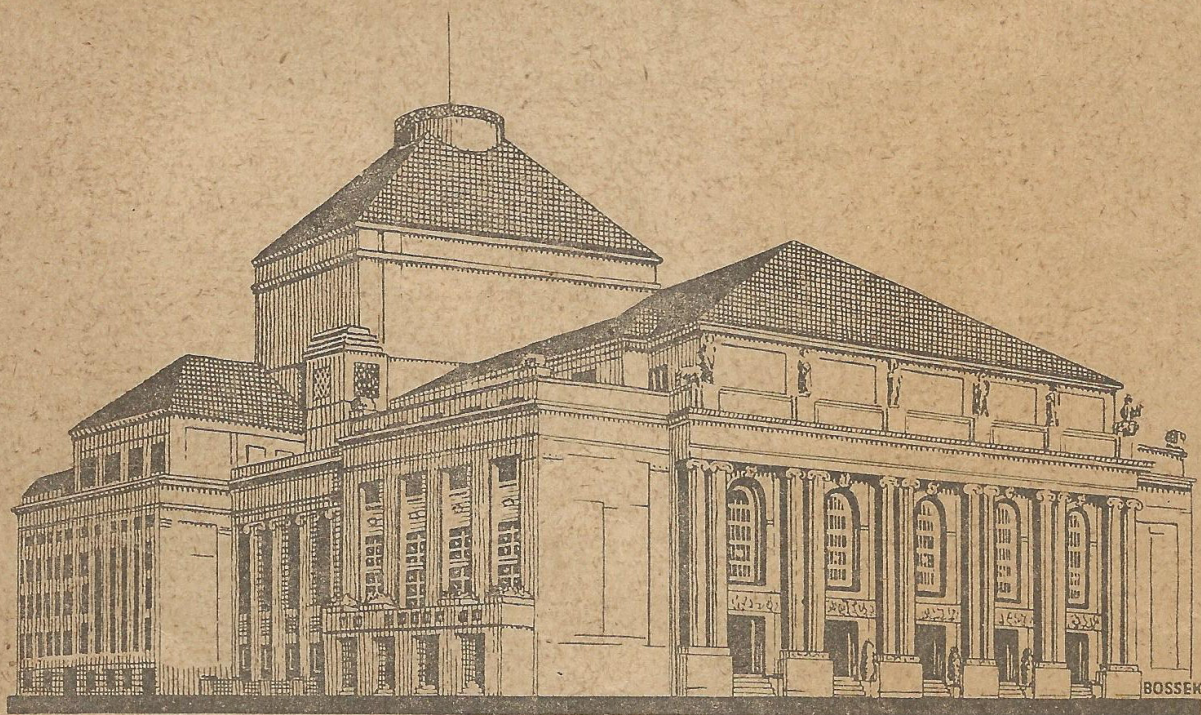


STÄDTISCHE OPER



BERLIN

Der Konzertsaal
im eigenen Heim!

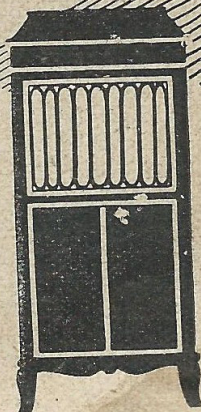


810

Symphonien, Ouvertüren, und andere große
Orchesterwerke sowie Gesang- und Instru-
mental darbietungen erster Künstler hören
Sie in höchst vollendeter Wiedergabe durch

VOX-MUSIKPLATTEN

VOX-Haus am Potsdamer Platz
Berlin W. 9, Potsdamer Str. 4





Blätter der Städtischen Oper

Im Auftrage der Intendanz
Herausgegeben von
ERICH KÖHRER

1. Jahrgang
Heft 7

Erscheint Anfang und Mitte jedes Monats während
der Spielzeit
Jahres-Abonnement bei freier Zustellung 3.— Mark

1925
Mitte Dez.



Iphigenia in Aulis

Delia Reinhardt und Carl Martin Ohman

Zeichnung von Arthur Grunenberg

Eine Oper im Altertum.

Durch einen glücklichen Fund haben wir vor einigen Jahren die „älteste Oper“ kennen gelernt; natürlich muß diese Bezeichnung mit einer gewissen Vorsicht gebraucht werden, denn diese Oper verrät bereits eine solche Höhe in ihrer Gestaltung, daß wir nicht überrascht sein dürfen, wenn wir bald noch ältere Opernwerke entdecken. Bekanntlich hilft der — Zufall, wenn man zielbewußt arbeitet und forscht, wie sich das gerade in diesem Falle deutlich gezeigt hat.

Kurze Zeit, nachdem der Berliner Professor Hermann Reich*) das Resultat seiner langen Forschungen über das Wesen des Mimus veröffentlicht hatte, wurde, wie er berichtet, in der Nähe eines kleinen ägyptischen Fleckens ein nicht sehr großes und stark beschädigtes Papyrusblatt gefunden, das nach der Art der verwandten Schrift darauf schließen läßt, daß es im zweiten Jahrhundert unserer Zeitrechnung beschrieben wurde. Zur größten Ueberraschung stellte es sich heraus, daß dieser Bogen Notizen und Bemerkungen eines Regisseurs oder musikalischen Leiters enthielt, die keinen anderen Zweck gehabt haben konnten, als ihm die Leitung und Ueberwachung einer Opernaufführung zu sichern. Was von diesen Aufzeichnungen den vielen Gefahren der Vernichtung durch 17 Jahrhunderte entgangen ist, läßt uns den Inhalt jener Oper heute noch ziemlich genau erkennen.

Wahrscheinlich infolge eines Schiffbruchs geriet eine junge Griechin, deren Name Charition schon Anmut und Schönheit erraten läßt, wie es sich für eine Opernheldin geziemt, in das Gebiet eines indischen Fürsten. Da wir ja moderne Opern kennen, wissen wir sofort, daß dieser Fürst sich in die schöne Fremde verliebt, daß diese ihn aber abweist. Sie wird darauf mit ihrem einzigen Begleiter im Tempel der Mondgöttin als Gefangene bewacht. Dieser Begleiter vertritt eine charakteristische Rolle, und sein Spiel macht aus der Oper die Operette, oder rückt diese doch immer in greifbare Nähe; er ist nämlich der Clown des Stückes und als solcher die wichtigste Gestalt neben der Heldin. Er gerät aus einer Verlegenheit, aus einer grotesken Lage in die andere; natürlich befreit er sich durch seine urwüchsige, auch heute noch zu seiner Rolle gehörende Dreistig-

Hermann Reich, *Der Mimus*. Band I und II, Berlin 1903, Weidmann.



Lotte Lehmann als Elisabeth

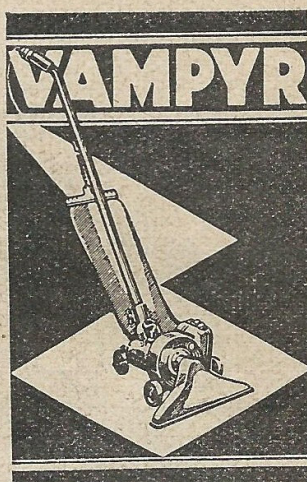
keit, Frechheit, Unverschämtheit immer schnell aus einer gefährlichen oder peinlichen Situation. Und besonders eifrig benutzt er in diesen Kämpfen ein Mittel, auf das die Clowns heutzutage allerdings verzichtet haben; wie soll man's beschreiben, ohne so wie jener alte Clown zu wirken? — Nun, er scheint in seinem Leibe eine Weltkriegs-Gaskampfanlage zu haben, die mit lautem Geräusch eine bestialisch stinkende Wolke gegen seine Bedränger aussendet — worauf er stets von ihnen befreit ist. Doch armer Clown, selbst dem Tüchtigsten steht dieses Mittel nicht immer zur Verfügung, darum muß das Orchester eingreifen, und an diesen Stellen befiehlt eine charakteristische Anmerkung der Musik einen Tusch. Kann man sich die folgende Szene nicht auch sehr gut auf einer modernen Revuebühne vorstellen: eine große Schar bewaffneter Indierinnen greift den Clown an. In seiner Bedrängnis wendet sich der Clown zuerst an seine Herrin und bittet sie um Erlaubnis, sich mit seinen Mitteln wehren zu dürfen — und jagt dann unter charakteristischem betäubenden Einsatz der Musik seine schönen, sicher dem Ballet angehörenden Feindinnen in die

Reserviert für:

Schuhhaus
Lattenberg & Seif
Das Haus der Qualitätsware

Nächste Verkaufsstelle:

Wilmersdorferstr. 55-56.



**Entstaubt
reinigt
schont**

—
**AEG -
Fabrikat**

In allen
einschlägigen
Geschäften
zu haben

Flucht. Auch die nächste Episode vermögen wir in ihrer Wirkung noch heute zu beurteilen; dieser erste Clown hat einen Konkurrenten, der aber die trottelhafte Note seiner Rolle stärker betont; es ist der indische König, ein behäbiger Genußmensch, der natürlich nicht sehr intelligent und wohl auch kein Muster klassischer Schönheit ist. Diese beiden geraten in ein Gespräch, das jeder in seiner Sprache führt, d. h. dem Inder werden sinnlose, groteske Wortbilder in den Mund gelegt, da damals nicht mehr europäische Schauspieler als heute indisch sprechen konnten. Aber die komische Wirkung ist auch heute noch für uns gegeben. — Die Handlung geht weiter; schließlich kommt der Bruder Charitions zu Schiff nach Indien, um seine Schwester zu befreien; man benutzt die Gelegenheit eines Tempelfestes, das mit Chor, Ballett und Orchester sicher einer Ausstattungsszene einer unserer Operetten zu vergleichen war, um den König und sein ganzes Gefolge, nachdem diese sich bezechet haben und im Rausch hingesunken sind, zu fesseln und dann selbst zu fliehen. Welch eine Möglichkeit für antike und moderne Ausstattungskünstler!

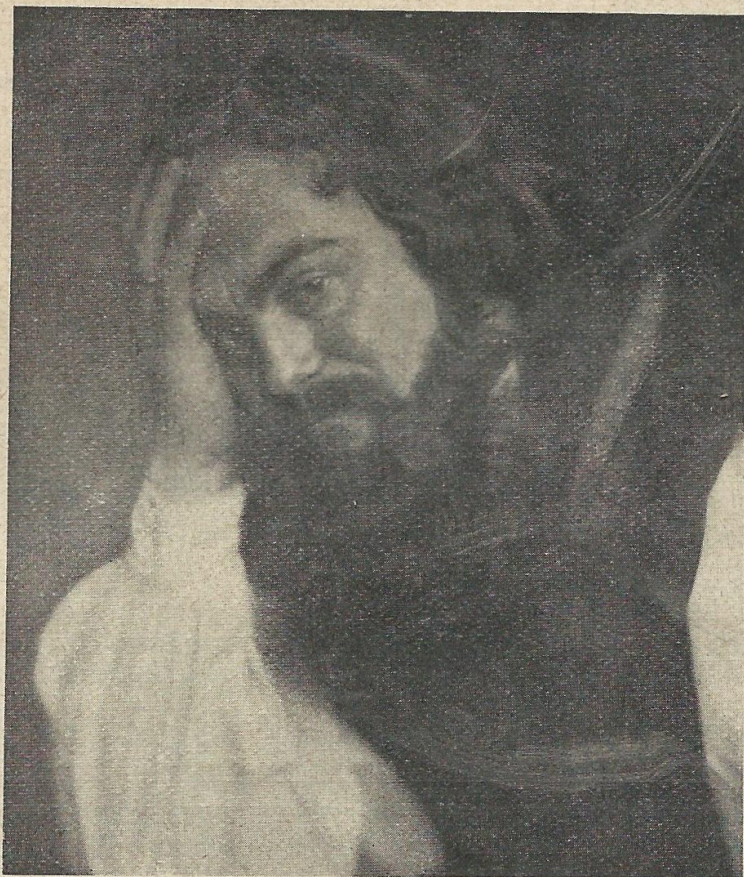
ALBIN WUNDERLICH
Charlottenburg :: Kantstraße 85



Werkstätte
für erstklassige Meister-
Violinen, Violen, Cellis
sowie kunstgerechte
Reparaturen
und alle Arten Saiten



Prämiiert III. Musik-Fachausstellung Berlin — Große goldene Medaille



Gotthold Ditter als Hans Sachs

Es mag merkwürdig scheinen, daß wir diese Kunde gerade einem kleinen ägyptischen Flecken verdanken sollen und nicht der Zentrale des damaligen, sagen wir es getrost: Theaterlebens — Rom. Die Erklärung ist nicht schwer; jene Zeit kannte keine ständigen Theater; die großen Feste wurden immer durch Theateraufführungen verschönt, und die kleineren Orte mußten wohl Feste einlegen, wenn eine fahrende Truppe sie besuchte. Wer achtete in dem großen Rom auf einen Zettel mit Regie-notizen? Aber draußen, am Rande der Wüste, bewahrte ihn vielleicht einer, um sich an ein Fest zu erinnern, und ein Zufall fügte es, daß der Wüstensand dieses Folioblatt nicht auf-fraß sondern konservierte.

Wir wissen aus jener Zeit noch einiges, was wir aus den Erfahrungen unserer Zeit heraus für wahrscheinlich halten dürfen; der Diva einer solchen Operntruppe stand der Weg zur märchenhaften Höhe der menschlichen Gesellschaft offen. Die Karriere der schönen Schauspielerin Theodora vollendete sich erst auf dem Kaiserthron von Byzanz, und den anderen,



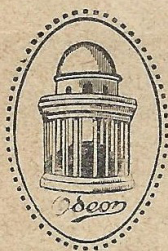
Durch

Parlophon- Platten

können Sie sich im eignen Heim den Genuß verschaffen, Ihre Lieblings-Arien und Ouvertüren aus der internationalen Opernliteratur in höchster musikalischer Vollendung von ersten Gesangs-Künstlern und ersten Orchestern zu hören. Lassen Sie sich von den Parlophon-Häusern und Phonohandlungen kostenlos die reichhaltigen Verzeichnisse kommen.

Kurfürstendamm 227 BERLIN Grunewaldstraße 53
Martin-Lutherstraße 99 Nettelbeckstraße 6

CARL LINDSTRÖM A. G. BERLIN SO 33

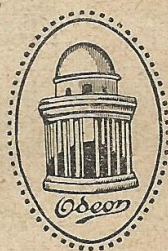


Auf

ODEON

Musikplatten

hören Sie



*in unerreichter, tonschöner Wiedergabe
weltberühmte Gesangskünstler, wie C. Rich. Tauber, Ma-
falda Salvatini, Lotte Lehmann, Dr. Emil Schipper, Maria
Olszewska, Karl Erb, Maria Ivogün, Jacques Urlus, Wilh.
Guttman, Alfr. Piccaver, Wilh. Rode, Lotte Schöne, Helene
Wildbrunn u. A. Größte Orchesterwerke unter Leitung
erster Dirigenten, bekannteste Instrumentalkünstler, die
neuesten Tänze der internationalen Musikliteratur u. U. a. m.*

Vorführung bereitwilligst im

ODEON-MUSIK-HAUS

Berlin W 8, Friedrichstr. 65 a

*Ecke Mohrenstr. Untergrbhf. Friedrichstadt-Mohrenstraße.
Fernsprecher: Merkur 5175*

sowie in allen anderen guten Geschäften d. Branche!

Die welt=

bekannten

Grottrian Steinweg

Flügel

Pianinos

Edler Ton

Klangfülle

Leichte Spielart

Dauerhaftigkeit

Ausstellungsräume : Berlin W 9, Bellevuestr. 14 bei Gebr. Grottrian Steinweg

Orpheus in der Unterwelt.

Die Handlung, die das Gerippe dieser „burlesken Oper“ Offenbachs bildet, ist mit wenigen Worten erzählt. Orpheus, der von den Göttern begnadete Sänger des Altertums, ist mit Eurydice vermählt, die so schön ist wie die Göttin Venus, die aber leider auch den etwas flatterhaften Sinn dieser Göttin der Schönheit und der Liebe besitzt. Wie es sich oft ereignet: das Spiel ihres genialen Mannes ist ihr zuwider, sie vermag es nicht mehr zu hören. Statt dessen beginnt sie ein Liebespiel mit dem Gotte der Unterwelt Pluto und folgt diesem in sein Reich. Orpheus ist darüber eigentlich herzlich froh — aber die öffentliche Meinung treibt ihn, sein Recht bei den Göttern zu fordern, seine Ehre wieder herzustellen. Er erscheint im Olymp, Jupiter richtet über den Fall, und zur Austragung des Götterspruchs versammeln sich alle olympischen Herrschaften in der Unterwelt. Eurydice und Orpheus wären froh, wenn alles so bliebe — aber dem Spruche Jupiters müssen sie sich beugen. Und der Gott bestimmt: Orpheus geht den Weg am Styx entlang aus der Unterwelt, Eurydice muß ihm folgen. Wenn er sich aber nach ihr umdreht, dann ist sie ihm auf ewig verloren! Und wirklich dreht er sich um — trotz der öffentlichen Meinung zwingt ihn etwas Unwiderstehliches, sich umzuwenden. So hat er Eurydice verloren, doch auch Pluto, der sich seines Sieges schon freut, bekommt die schöne Frau nicht als Beute, denn Jupiter macht sie zur Bacchantin, und mit einem Gesang der neuen Priesterin auf Bacchus schließt das ausgelassene Spiel.

Teppiche

Mr. Lammfromm & Vogel

nur 127 Potsdamerstraße · Berlin W

Theater-Restaurant der Städtischen Oper

Berühmte Sänger und Sängerinnen

CARUSO BETTENDORF/IVOGÜN/LEHMANN/OLSZEWSKA
GRAARUD/KIPNIS/KRAUS/MELCHIOR

BRUNO WALTER als Dirigent und viele andere
hören Sie auf Schallplatten mit den Schutzmarken

Grammophon



Donnerstag, den 31. Dezember 1925

Sylvester-Vorstellung

Orpheus in der Unterwelt

Burleske Oper in 2 Akten u. 4 Bildern v. Hector Crémieux

Musik von **Jacques Offenbach**

Spielleitung: Dr. Georg Pauly. Musikalische Leitung: Hans Zander.

Orpheus, Direktor des Konservatoriums
in Theben

Eurydice, seine Gattin

Die öffentliche Meinung

Jupiter

Iuno, seine Gattin

Cupido

Diana

Minerva

Venus

Mars

Merkur

Morpheus

Pluto

Aristeus

Hans Styx, sein Diener

Gottheiten

des

Olympos

Harry Steier

Margret Pfahl-Wallerstein

Marie Schulz-Dornburg

Eduard Kandl

Louise Marck-Lüders

Ellen Brendel

Ilse Wald

Edith Bonde

Emma Bassth

Desider Zador

Emil Nitsch

Hans Thomascheck

Bernhard Bötöl

Edwin Heyer

Blüth

Flie

Ge

Gr

BNe

Kurfürst

Berlin

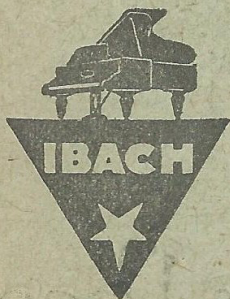
3716+3717

Diamant

3716+3717



nur
127
Potsdamer



GEGRÜNDET 1794
BARMEN / LONDON
DÜSSELDORF / CÖLN

IBACH-HAUS

BERLIN W 35

Steglitzer Str. 27 / Potsdamer Str. 39



BOYEN-P



BOYEN
BERLIN W 57

Zahlungserlei

Friedrichstr. 189
zwischen Kronen- und Mohrenstr.

ner
el-Pianos
einvertrieb
Groß-Berlin
mann
amm 228
50



S *m* *f* *r* *o* *m* *m* *s* *t* *r*. - Berlin.

PIANOS



BULOW/TR. 27

schterung.

Kapelle erster Künstler

Pianohaus K. Scholz

Berlin W 35 Potsdamer Str. 41
Nollendorf 1220

**Pianos - Flügel - Harmoniums
Sprechmaschinen - Schallplatten**

Seltene Gelegenheit:

Eine Anzahl Jörzey-

Pianos M. 790.— Flügel M. 1580.—

Teilzahlung nach Vereinbarung.

Spielplan:

Freitag, den 1. Januar 1926, abends 7½ Uhr:

Tannhäuser

Romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Dr. Alexander Schum. Musikal. Leitung: Paul Dessau.

Helene Wildbrunn, Erna Krüger, Minny Ruske-Leopold, Anton
Baumann, Bernhard Bötel, Herbert Jansen a. G., Lauritz Melchior,
Wilhelm Spring, Gustav Werner, Desider Zador.

Sonnabend, 2. Januar, 7½ Uhr: **Die Fledermaus.**

Sonntag, 3. Januar, 6½ Uhr, Turnus II: **Lohengrin.**

Montag, 4. Januar, 7½ Uhr, Turnus III: **Hoffmanns Erzählungen.**

Eine Wohnung

erhalten Sie bei uns. Riesenauswahl
in jeder Gegend auch ohne Abstand.
Erfolgreiche Durchführung beim Woh-
nungsamt. — Viele Dankschreiben.

**Berliner Wohnungs-
und Immobiliengesellschaft**

Potsdamerstr. 12

Bitte auf die Hausnummer achten.

Nächste erreichbare Filiale: Joachims-
thalerstraße 1, Eingang Hardenbergstr.

Die einzige Theaterzeitschrift der Welt

Das Theater

Illustrierte Halbmonatsschrift für Theater u. Gesellschaft

Für Abonnenten kostenlose Beilage: Handkolorierte Mode-Kunstblätter

Ein Spiegelbild des gesamten deutschen und internationalen Bühnenlebens. Eigene redaktionelle Vertretungen in allen deutschen Theaterstädten und in England, Finnland, Frankreich, Italien, Japan, Oesterreich, Rußland, Tschechei, den Vereinigten Staaten. In Wort und Bild vorbildliche, nicht nur für Fachleute, sondern für jeden kultivierten Menschen fesselnde Uebersicht über die Welt des Theaters und die mit ihr zusammenhängenden modischen u. gesellschaftlichen Gebiete. Auf erlesenem Kunstdruckpapier in sorgsamster, vielfarbiger Ausführung gedruckt. Unabhängig von jeder Clique. Sachlich u. amüsant.

Preis des Heftes M. 2.—, Abonnement vierteljähr. (6 Hefte) M. 11.—, jährl. (24 Hefte) M. 40.—. Bei direkter Bestellung beim Verlage erfolgt Zusendung jedes Heftes in Schutzrolle. * Probeheft gegen Voreinsendung von M. 1.—.

DAS THEATER

Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin W 9, Schellingstr. 2.

die mit ihrer Schönheit und Anmut die Rolle einer Charition verkörperten, genossen sicher, wie auch heute die hervorragenden Kräfte, den Glanz und den Luxus einer bevorzugten Stellung und vielleicht im stärkeren Maße als heute die Verehrung einer durch ihre Kunst beglückten Menschheit, die nicht täglich die Qual der Wahl unter einem Dutzend derartiger Opern, Operetten, Revuen hatte.

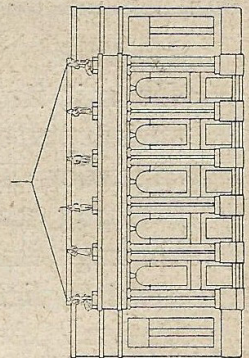
Doch die kurze Inhaltsangabe jener Oper, die sicher auf einen der letzten großen Schriftsteller Griechenlands zurückgeht und damals, als sie in dem kleinen ägyptischen Ort gespielt wurde, wohl schon zum klassischen Repertoire gehörte, zwingt mit ihrer Entfaltung eines großen, modern anmutenden Apparates zu der Annahme, daß sie nicht einen Anfang der Opernentwicklung bedeutet, sondern im Gegenteil eine ziemlich hohe Stufe. Wir wissen heute, was im Anfang war: der Mimus. Da begannen die Menschen, sich das Walten ihrer Götter, die ihnen ja Naturkräfte symbolisierten, darzustellen; sie erfüllten in ihrer naiven Anschaulichkeit die Götter mit ihrem eigenen menschlichen Innenleben und in erster Linie mit jenen Kräften, die sie auch in der Tierwelt und zum Teil in der Natur ent-

Führende Firmen in der

Knie

Bismarckstraße

Hotel am Tiergarten Restaurant «» Bar	Telefon: Wilhelm 8400 - 8405	1
F. E. Streckfuß / Automobile <i>Gelenkdreiaxler Generalvertrieb</i>	Wilhelm 2804	3
Bruegge G.m.b.H. □ Karosseriewerke Fernruf: Amt Wilhelm 7776 und 506. Werk: Berlin-Baumschulenweg Der Auto-Aufsatz „Bruegge“ der Beste.		10
F.N. Motorfahrzeuge	Elias & Gron Wilhelm 1879	11
Tel Wilhelm 2914 u. 8419	Autofeder-Schutzgamasche G. m. b. H. Gamaschen, Koffer, Kühlerhüllen, Reifenhüllen	28
Bismarck-Garage	Tanksfelle Modernste Boxen — Wilh. 9896 Auto-Unterstand während der Theater-Vorstellung	31



Gebr. Hertling	SPEDITION Möbeltransport — Lagerung Telefon: Wilh. 99 und 436	44
Felix Klebba Wäsche-Ausstattungen — Betten — Daunendecken	Gegründet 1890 Tel. Wilhelm 863 Ecke Wilmsdorfer Straße	45

Schloßstraße

Soph.-Charl.
Platz
Kaiserdamm

TAPETEN	Größtes Spezialhaus Charlottenburgs Edmund Kröber Fernsprecher: Wilhelm 1938—3500 Am Untergrund-Bhf. Sophie-Charlotte-Platz	Schloßstraße 30-31
Conditorei und Café Fritz Schneidt Feinstes Bestellungs-Geschäft	Tel. Westend 2986	7

Straße der Städtischen Oper:

Knie

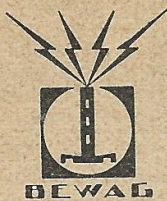
109	Läuferstoffe, Teppiche u. Linoleum Gustav Bargende Kom.-Ges. Charlottenburg Fernspr.: Steinplatz 4194, 5835, 5836.
104	Delikatessen GEFLÜGEL — WEINE LIKÖRE Gustav Ritzow Tel Steinplatz 1986
101	Arthur Sommerfeld Kraftfahrzeug G. m. b. H. Charlottenburg, Bismarckstraße 101 — Steinplatz 5025 - 5026 Ego Klein-Autos u. Droschken, Opel Klein-Autos, Motorräder erster Marken
91	schräg gegenüb der Städt. Oper Conditorei u. Cafe Bismarck Allerbeste Conditorei — Billigste Preise — Erstklassige Abendmusik Hauptgeschäft: Lobeck-Conditorei, Kaiserdamm 51.
88	Nach der Oper Treffpunkt: Restaurant Oper gegenüber
87	Salon Jordan Ausführung künstlerischer Frisuren, Haararbeiten, Bubenkopfschneiden, Wasserwellen. Fernsprecher: Amt Steinplatz 4101.
87	Bismarck-Buchhandlung Schöne und wissenschaftliche Literatur Leihbibliothek ca. 6000 Bände Fernspr. Steinpl 7387
81	Ecke Wilmsdorfer Straße MINERVA-APOTHEKE Blendowsky & Pusinelli Sämtl. Spezialitäten u. homöopathischen Präparate vorrätig.
79	Beleuchtungskörper Oswald Weber Tel. Wilh. 1054, 6452 Eigene Werkstätten für Seidenbeleuchtungen
72	Ecke Fritzsche- Straße Blumen Arrangements Richard Scheurig in feinsten Ausführung Tel. Wilhelm 5590 Inh. Arthur Hüchel

Bismarckstraße

Soph.-Charl.
Platz

Kaiserdamm

116	MÖBEL Ludwig Textor Wilhelm 4756
98	WENDER Personen-Automobile / Lastwagen / Traktoren



Haben Sie sich schon überlegt?

welche Vorzüge elektrische Apparate und Einrichtungen besitzen?

Wenn nicht, so besuchen Sie unseren Vorführungsraum!

Täglich von morgens 8 bis abends 8 Uhr kostenlos Auskunft, Beratung und Vorführung der neuesten elektrischen Apparate für Haus, Hof und Betrieb in den Vorführungsräumen der Bewag, Schiffbauerdamm 22. Verkauf findet nicht statt.

Berliner Städtische Elektrizitätswerke Akt.-Ges.

Benutzen Sie diese vorzügliche Informationsgelegenheit!

deckten; Schiller hat sie in einer überall bekannten Formel zusammengestellt: Hunger und Liebe. Antike Zeichnungen verraten uns ziemlich genau, wie diese Spiele vor sich gingen. Dann aber fehlen uns viele Glieder in der Entwicklungskette; wird uns der Zufall neues Material bringen, diese Lücken auszufüllen? — Sicher, wenn wir das Forschen nicht lassen. Und noch eine Möglichkeit besteht; bei vielen Völkern, die wir zu den primitiven zählen, hat sich der Mimus noch in überlieferten Tempelspielen erhalten. Da sind noch ungenützte Möglichkeiten. Und es darf nicht vergessen werden, daß viele moderne Bestrebungen instinktiv auf jene ersten Versuche mimischer Darstellung zurückgehen; hier ist die Ausdruckskunst unserer neuen Tanzschöpfer zu nennen, aber auch der mimische Gehalt, wie er sich in vielen neueren Werken von Shakespeares „Wie es euch gefällt“ bis zu Offenbachs „Orpheus in der Unterwelt“ zeigt.

Was wird der Sand der Wüste noch für uns bewahrt haben?

Ernst Richard Eckert.

Schultheiss - Patzenhofer **Größte Lagerbierbrauerei der Welt**



**Die vorzüglichen Markenbiere
gelangen im Theater wie im Theaterrestaurant
zum Ausschank**



Helene Wildbrunn

„Holofernes“

Oper in zwei Akten frei nach Hebbel von E. N. v. Reznicek.

Das Hauptproblem, wie es sich mir bei der Umgestaltung des gewaltigen Hebbelschen Judith-Dramas darstellte, hieß: Holofernes. Derjenige Teil seiner Charakterisierung, der eine Mischung von heidnischer Brutalität mit den Spitzfindigkeiten Hebbelscher Philosophie und Dialektik darstellt, widerstrebt naturgemäß der Vertonung. Dr. Zeiß bemerkt dazu in seiner Vorrede zur Reclam'schen Gesamtausgabe: »Ein solcher Charakter stimmt nicht zum Ernst der Tragödie und daß Hebbel das selbst nachträglich erkannt hat, beweist der Umstand, daß er ihn immer wieder zu rechtfertigen suchte.«

Ein bekannter Fachmann sagte mir vor der Berliner Uraufführung der Oper: »Ich bin neugierig, wie Sie sich mit den Hebbel'schen Antithesen abgefunden haben.« Sehr einfach: Ich habe sie weggelassen

Läuferstoffe, Teppiche und Linoleum

von der

GUSTAV BARGENDE Kom.-Ges., Charlottenburg

Willmersdorfer Str. 79

Bismarck-Str. 109

Windscheid-Str. 11

Fernspr, Steinplatz 4194, 5835. 5836.



ERICH MEYERFELD

Grundstücksmakler

Fernspr.: Merkur 8940-41

BERLIN W 8, BEHRENSTR. 53-54.

und mich darauf beschränkt, das Heldischurwüchsige, das in der Figur liegt, in den Vordergrund zu stellen. Holofernes zwingt Judith in sein Schlafgemach, obwohl sie ihm gestanden hat, daß sie gekommen ist, ihn umzubringen; er will getötet werden von dem, der stärker ist als er. »Er komme, der sich mir entgegenstellt, der mich darniederwirft — ich sehne mich nach ihm« usw. Dieses Moment habe ich in den Kulminationspunkt der Handlung gerückt und den ganzen Aufbau danach eingerichtet. Mein Holofernes ist ein Uebermensch, ein tragischer Held, der an sich selber zugrunde geht, — darum habe ich die Oper nach ihm benannt.

Alle übrigen Elemente des Dramas: die ergreifende Gestalt der Judith, die Volksszenen, das Lokalkolorit und Hebbels herrliche, bildreiche Sprache, (die ich fast ausschließlich beibehalten habe), schienen mir dankbare Aufgaben für den Komponisten zu bilden.

Der gänzliche Schluß ist geändert: Judith tötet sich selbst — aus verletztem Schamgefühl. Für ihre Dienerin habe ich (statt Mirza bei Hebbel), den biblischen Namen Abra, (der mir musikalischer schien) gewählt. Was das Musikalische anbelangt, so habe ich, der Monumen-

Verkauf auch an Private

Spezialität: Russische Zigaretten

ALFA

ZIGARETTEN-FABRIK

Tabakschneiderei Am Nollendorfplatz

Berlin W 30, Eisenacher Straße 5 · Fernruf Nollendorf 6818

talität des Stoffes entsprechend. einen gewissen — al fresco — Stil für angemessen gehalten und — in beschränktem Maße — Leitmotive verwendet. In den beiden Arien der Judith, der des Holofernes, im Tanz des zweiten Aktes und im Trinklied kommt die geschlossene Form zu ihrem Rechte. Und schließlich bemerke ich: Ich wollte eine Oper schreiben, und nichts als eine Oper, mit allen Vorzügen und Mängeln dieser vom kunstästhetischen Standpunkt so viel umstrittenen Form.

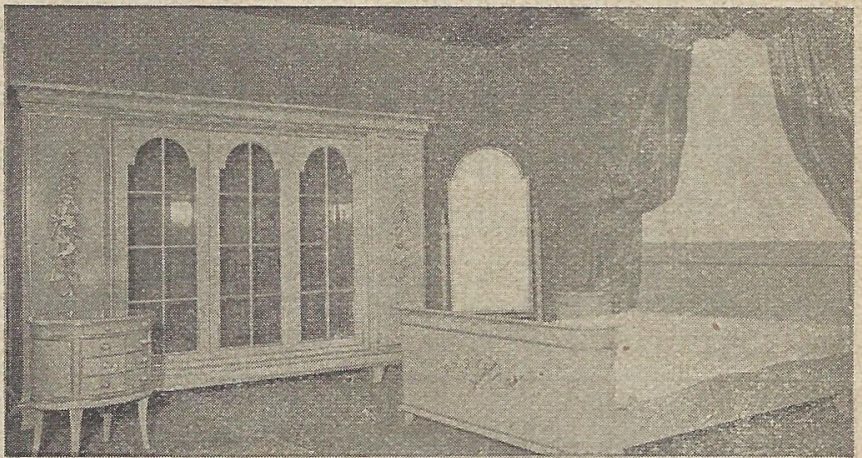
E. N. v. Reznicek, -

DIE ANEKDOTE.

Döring war bekanntlich ein gewaltiger „Schwimmer“ vor dem Herrn und auch bei Rollen, die er schon oft gespielt hatte, doch immer auf den Souffleur angewiesen. Eines Tages, auf einer Gastspielreise, bei einer Probe zum „Nathan“, wendet er sich wieder hilfeschend nach dem Souffleurkasten, prallt aber erschreckt zurück, als er unten eine alte, bleiche Dame mit hippokratischen Zügen sitzen sieht. Er beklagt sich sofort beim Regisseur: „Du, mit der da unten kann ich nicht spielen; die hat ja das Fieber und kann jeden Augenblick mit dem Tode abgehen.“ — „Bewahre“, beruhigte ihn der Regisseur, „die alte Brenk sieht immer so aus.“ — „Ich gebe Dir mein Wort“, sagt Döring, „die Frau stirbt, die hat hohes Fieber.“ — Die Probe geht glücklich zu Ende, ohne daß ein Todesfall eintritt. Inzwischen hat Madame Brenk gehört, daß der berühmte Gast an ihrer Gesichtsblässe Anstoß nimmt und schminkt sich für den Abend mit kräftiger roter Teintschminke. Die Vorstellung beginnt, Döring tritt auf und spielt seine erste Szene, anscheinend ohne daß sich etwas besonderes ereignet. Sobald er aber die Bühne verläßt und in die Kulisse kommt, packt er den Regisseur bei den Schultern und brüllt ihn an: „Was habe ich Dir gesagt! Die Frau glüht ja wie ein gekochter Krebs; sie hat bereits den höchsten Fiebergrad, es muß jeden Augenblick mit ihr zu Ende gehen!“

**IHR HEIM
NACH IDEEN
IHRER IDEEN**

DURCH
DIPLOM-ARCHITEKT
FRITZ
SELIGSOHN
EIGENE
WERKSTÄTTEN
BERLIN-STEGLITZ
ZIMMERMANNSTR. 19
- STEGLITZ-3039 -



— Beachten —

Sie das Inserat auf der

2. Umschlagseite

Pelz-Mäntel, Jacken Geh- u. Sportpelze Auto- und Chauffeurpelze

Füchse, Wölfe, Skunkse, Kolliers
Kragen, Muffen, Pelzhüte, Wagendecken
etc.

Nur eigenes Fabrikat,
aus erstklassigem Material, prima Ver-
arbeitung zu soliden Preisen.
Gegründet 1894.

Ferdinand Kalman

Kürschner-Meister

Kommandantenstr. 15

1. Etage, am Dönhofsplatz

Döring spielte in Mannheim den Bankier Müller von Müllershausen in dem längstvergessenen Stück „Liebesprotokoll“ und amüsierte das Mannheimer Theaterpublikum dadurch, daß er die Rolle in der Maske eines der ersten Bankiers der Stadt gab. Am nächsten Vormittag wurde dieser selbe Bankier bei Döring gemeldet, der den Gast mit einiger Beklommenheit empfing. Der Bankier aber plauderte ganz unbefangen über Theater und Kunst, ohne dabei die Vorstellung des vorigen Abends zu berühren. Erst als er sich zum Fortgehen anschickte, erwähnte er leichthin die Aufführung des „Liebesprotokolls“, die ihm ungemein gefallen habe. „Ihre Maske, lieber Döring,“ fügte er im Gesprächstone hinzu, „war vortrefflich bis auf eine kleine Nuance, die Sie sich an meiner Kleidung erlaubten. Ich pflege echte Brillantknöpfe am Hemde zu tragen, und die Ihrigen waren unecht. Sie erlauben mir wohl, daß ich den Fehler verbessere, ich tue es nur in meinem Interesse, damit nicht das Publikum aus der Kopie einen Rückschluß auf das Original zieht.“ Bei diesen Worten drückte er Döring ein Kästchen mit echten Brillantknöpfen in die Hand und empfahl sich, freundlichst grüßend.

Braune, grüne, blaue, schwarze und rote

Automobil-Nappaleder-

25 M. **Mäntel :: Jacken** 85 M.

Massanfertigung in 2 Tagen

J. S. WAGNER

Berlin W 35

Schöneberger Ufer 17

Nähe Potsdamer Brücke

Spezial-Leder-Auto-Konfektion



Verlag: Deutsche Verlags-Aktien-Ges., Berlin W9, Schellingstr. 2. — Verantwortlich: E. R. Eckert, Berlin.

Druck: A. Kuhmerker, Charlottenburg, Wallstr. 69.

Reserviert für

Rubenstein & Hegelmann

Tombs! Lillio!
Linnun!

KOCHE
mit

HEIZE
mit

BACKE
mit

PLÄTTE
mit

Oluf Malling
Thorvaldsenstr. 57
Linnun Almq. Obergangstr. O. O.
WILLE